

**Synodalrat**  
Geschäftsstelle

Hertensteinstrasse 30  
6004 Luzern  
+41 41 417 28 80 Telefon  
synodalrat@reflu.ch  
www.reflu.ch

Medienmitteilung vom 8. März 2022

## **Gemeinsames Zeichen**

### **Solidarisch und interreligiös für Frieden in der Ukraine beten**

**Seit der russischen Invasion in der Ukraine befinden sich Millionen von Menschen auf der Flucht und leiden unter dem Krieg. Am Samstag, 12. März 2022, um 16 Uhr versammeln sich in der Lukaskirche Luzern unter anderem christkatholische, orthodoxe, reformierte und römisch-katholische Christinnen und Christen sowie muslimische Gläubige und beten gemeinsam für Frieden.**

Für das interreligiöse Friedensgebet sind alle willkommen, um ein solidarisches Zeichen zu setzen, Anteil zu nehmen und das Mitgefühl auszudrücken in dieser Zeit der Krise und Verunsicherung. Es wirken mit:

- Ulf Becker, Pfarrer Reformierte Kirche Kanton Luzern
- Hana Mehmedovic, Religionspädagogin Islamische Gemeinde Luzern
- Dan Moldovan, Pfarrer Rumänisch-orthodoxe Gemeinschaft Luzern
- Adrian Suter, Pfarrer Christkatholische Kirchgemeinde Luzern
- Hannah Treier, Pfarrerin Reformierte Kirche Sursee
- Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar katholische Bistumsregion St. Viktor im Bistum Basel

### **Ukrainische Sopranistin und Dirigentin mit dabei**

Musikalisch gestaltet die Sopranistin Zoryana Mazko das solidarische und interreligiöse Friedensgebet mit der Bandura mit. Die gebürtige Ukrainerin lebt seit 2005 in der Schweiz und ist zudem auch als Dirigentin tätig. «Ich stehe in engem Kontakt mit meinen Familienangehörigen in der Ukraine. Die Situation zerreisst mir das Herz und die grosse Solidarität gibt mir Kraft für mein Wirken», sagt Zoryana Mazko. Alle Teilnehmenden singen zusammen mit Opernsänger Robert Lee Lieder der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé.

### **Kontakt für Medien:**

Michi Zimmermann, Fachbereich Kommunikation Evangelisch-Reformierten  
Landeskirche des Kantons Luzern, 041 417 28 80 und michi.zimmermann@reflu.ch